

## Niederschrift

über die 1. öffentliche Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf (2009-2014) am 23.11.2009 in der Gaststätte "Artkamp", Füchtorf, Tie 4, 48336 Sassenberg

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Uphoff

### die Mitglieder des Ortsausschusses

Freiherr von Ketteler, Friedrich-Carl	
Greive, Markus	
Möllenbeck, Ludger	-sachk. Bürger-
Pries, Wilhelm	-sachk. Bürger-
Schöne, Dirk	-sachk. Bürger-
Heseker, Ludwig	
Hölscher, Klaus	-sachk. Bürger-
Laumann, Karola	
Linnemann, Franz-Josef	
Oertker, Herbert	
Ostholt, Reinhard	-sachk. Bürger-
Freiwald, Klaudius	-sachk. Bürger-
Hartmann, Gerhard	-als Vertreter für Sandra Niemerg, sachk. Bürgerin-

### als Gäste

Borisch, Harald	-sachk. Bürger-
Buddenkotte, Wilhelm	
Büdenbender, Jens	-sachk. Bürger-
Jansen, Wilhlem	-sachk. Bürger-
Nieße, Walter	-sachk. Bürger-
Philipper, Johannes	
Querdel, Michael	-sachk. Bürger-
Schlingmann, Karl	-sachk. Bürger-
Strotmeier, Klemens	-sachk. Bürger-
Völler, Wolf-Rüdiger	
Wienker, Bernhard	-sachk. Bürger-
Wöstmann, Stefan	-sachk. Bürger-

### von der Verwaltung

Uphoff, Josef  
Schlotmann, Theodor  
Tewes, Martin

## Öffentlicher Teil

### **1. Eröffnung durch den Bürgermeister**

Die 1. Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf in dieser Wahlperiode wird von Bgm. Uphoff um 19:00 Uhr eröffnet. Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Bgm. Uphoff stellt fest, dass sich die Zusammensetzung des Ortsausschusses Füchtorf gravierend in dieser Legislaturperiode geändert habe. Er führt aus, dass 7 neue Mitglieder, hiervon 4 sachkundige Bürger, im Ausschuss zu verzeichnen seien.

Bgm. Uphoff geht nun auf das weitere Verfahren im Rahmen der Tagesordnung ein.

### **2. Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers**

Bgm. Uphoff berichtet anhand der Vorlage vom 03.11.2009.

Einstimmiger Beschluss:

„Zum Schriftführer für den Ortsausschuss Füchtorf wird Stadtbeschäftigter Tewes, Vertreter StAR Venhaus bestellt.“

### **3. Wahl des Vorsitzenden und des Stellvertreters**

Bgm. Uphoff führt aus, dass die Wahl des Vorsitzenden, sowie seines Stellvertreters ohne Aussprache vorgenommen werde. Zur Durchführung der Wahl werden Am. Laumann und Am. Pries zu Stimmzählern bestimmt. Bgm. Uphoff bittet nun um Listenvorschläge.

Von Am. Oertker wird folgender Wahlvorschlag unterbreitet:

Wahlvorschlag A

Vorsitzender: Rm. Linnemann  
Stellv. Vorsitzender: Rm. von Ketteler

Der Ausschuss erklärt einstimmig, dass es sich hierbei um einen einheitlichen Wahlvorschlag handele.

Die Wahl hat folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmen: 13  
Gültige Stimmen: 13

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag A 13 gültige Stimmen.

Als Vorsitzender des Ortsausschusses Füchtorf ist somit Herr Franz-Josef Linnemann und als Stellvertreter Freiherr Friedrich-Carl von Ketteler gewählt.

Nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses erklären die Gewählten auf Befragen durch Bgm. Uphoff, dass sie die Wahl annehmen.

Rm. Linnemann übernimmt nun den Vorsitz im Ortsausschuss Füchtorf.

#### **4. Verpflichtung der sachkundigen Bürger**

Die im Ortsausschuss Füchtorf vertretenen sachkundigen Bürger, sowie die als Vertreter benannten sachkundigen Bürger werden vom Vorsitzenden in ihr Amt eingeführt und zur gesetzesmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

#### **5. Bericht des Bürgermeisters**

##### **5.1 Grünabfallsammelstelle Füchtorf**

Bgm. Uphoff berichtet zum Hinweis von Am. Laumann in der Sitzung des Rates am 27.10.2009, dass bei der Grünabfallsammlung am 24.10.2009 bereits nach kurzer Zeit keine Grünabfälle mehr angenommen werden konnten, da der vorgehaltene Grünabfallcontainer gefüllt war. Hierzu habe am 28.10.2009 mit der AWG eine Rücksprache stattgefunden. Nach Überprüfung der Angelegenheit sei ausgeführt worden, dass offensichtlich bei der Sammlung am 24.10.2009 ein starker Andrang herrschte, sodass die vorhandene Kapazität schnell erschöpft war. Eine entsprechende Planung im Vorfeld sei relativ schwierig. Für die Zukunft sei jedoch nunmehr eine Regelung gefunden worden, nach der über ein Entsorgungsunternehmen kurzfristig auch an einem Samstag ein zusätzlicher Grünabfallcontainer angefordert werden könne.

Der Vorsitzende führt aus, dass die letzte Grünabfallsammlung in diesem Jahr am kommenden Samstag, 28.11.2009, stattfinde.

##### **5.2 Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung Hoher Kamp**

Bgm. berichtet zur Untersagung der verkehrsbehördlichen Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Straße Hoher Kamp zwischen der K38 Milter Straße und der Düpe seitens des Straßenverkehrsamtes des Kreises Warendorf vom 20.11.2009. Die Verfügung wird im Wortlaut verlesen.

Am. Möllenbeck führt aus, dass die Wirtschaftswegeverbindung Hoher Kamp als Schulweg genutzt werde. Daher sollte eine Überprüfung hinsichtlich der stark ausgebildeten Schlaglöcher stattfinden.

##### **5.3 Sanierung von Wirtschaftswegen**

Bgm. Uphoff geht auf das Wirtschaftswegesanierungsprogramm ein und teilt mit, dass der bauausführende Firma eine Mängelrüge zugeleitet worden sei. Für den Bereich Füchtorf handele es sich um den Wirtschaftsweg Heseker/Pries. Hierzu werden von ihm nähere Erläuterungen gegeben.

#### **5.4 Kunstrasenplatz in Füchtorf**

Bgm. Uphoff verliest im Wortlaut das Schreiben des SC Füchtorf von 1946 e. V. vom 30.08.2009. Hierzu entwickelt sich eine kurze Diskussion, in deren Verlauf von Am. Oertker ausgeführt wird, dass die Investition wohl nicht im Haushaltsjahr 2010 zu stemmen sei. Bgm. Uphoff führt hierzu aus, dass der Kunstrasenplatz nach der Haushaltspläneinbringung diskutiert werden sollte. Am. Ostholt ergänzt, dass seines Erachtens der Ansatz, wie im Schreiben des SC Füchtorf vom 30.08.2009 beschrieben, sehr interessant erscheine. Hierzu werden von ihm nähere Erläuterungen gegeben.

Bgm. Uphoff führt abschließend aus, dass sich die Sportvereine grundsätzlich kooperativ zeigen. Das Schreiben des SC Füchtorf vom 30.08.2009 wird als Anlage 1 der Niederschrift beigelegt.

#### **6. Bebauungsplan "Gewerbegebiet Buckesch" -Vereinfachte Änderung zur Herausnahme von textlichen Festsetzungen-**

Von der Verwaltung wird auf die beabsichtigte Herausnahme der textlichen Festsetzungen 5 und 6 zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Buckesch“ eingegangen. Hierzu werden nähere Erläuterungen gegeben.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, dem Rat vorzuschlagen:

Die Satzung der Stadt Sassenberg über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ‚Gewerbegebiet Buckesch‘ gemäß § 13 BauGB wird gemäß der Anlage zu dieser Niederschrift beschlossen.“

#### **7. DSL-Versorgung in Füchtorf**

Bgm. Uphoff geht zunächst anhand der Vorlage auf die Historie der DSL-Versorgung für den Bereich Füchtorf ein. Leider seien hinsichtlich der Bemühungen der Fa. SeWiKom, Beverungen, eine funkbasierte DSL-Lösung für Füchtorf einzurichten, lediglich 104 Anmeldungen bis zum heutigen Tage zu verzeichnen.

Bgm. Uphoff geht nun auf den Förderbereich ein. Er führt aus, dass trotz einer Förderung von 60 % bis zu 90 % eine sparsame Haushaltsführung gegeben sein müsse. Die Deckung der Wirtschaftlichkeitslücke, wie von der Fa. SeWiKom ausgeführt, dürfe nicht dazu führen, dass eine Subventionierung von privaten DSL-Anschlüssen durch Steuermittel erfolge. Auf die anderweitigen Möglichkeiten einen schnelleren DSL-Anschluss zu erhalten (z. B. SkyDSL über Satellit) wird verwiesen.

Der Vorsitzende führt kritisch aus, dass seines Erachtens die Ausführungen in der Verwaltungsvorlage so nicht greifen könnten, da nach seinen Informationen grundsätzlich eine Förderung von 90 %, max. 180.000,00 €, durch das Land Nordrhein-Westfalen erfolge. Dazu werden von ihm nähere Erläuterungen gegeben. Über die verbleibenden 10 % als Eigenmittel der Stadt Sassenberg sollte in diesem Fall nachgedacht werden.

Am. Oertker ergänzt, dass auch für Handwerksbetriebe, sowie die Landwirtschaft ein DSL-Anschluss zwingend notwendig geworden sei. Er weist auf den Strukturwandel im ländlichen Raum hin. Hierzu werden von ihm nähere Erläuterungen gegeben auch hinsichtlich des Programms zur Breitbandversorgung in ländlichen Räumen der Bundesregierung. Seines Erachtens sollte daher ein Förderantrag weiterverfolgt werden. Dieses wird von Am. Hesecker unterstützt. Er führt aus, dass auf eine kabelgebundene Lösung nicht abgewartet werden könne. Der Eigenanteil der Stadt Sassenberg sollte daher in den Haushaltsplan 2010 eingestellt werden.

Am. Hölscher ergänzt, dass auf eine Bezuschussung nicht verzichtet werden sollte. Auch könne auf die kreisweite Lösung der Breitbandversorgung gemeinsam mit der GfW nicht gewartet werden.

Bgm. Uphoff führt aus, dass Investitionen in die Breitbandinfrastruktur grundsätzlich der Öffentlichkeit dienen sollten. Bei der nunmehr angesprochenen Förderung und Subventionierung handele es sich um ein ordnungspolitisch bedenkliches Vorgehen. Darüber hinaus wird von Bgm. Uphoff ausgeführt, dass er die Fördersätze nochmals bis zur Sitzung des Infrastrukturausschusses am 26.11.2009 recherchieren werde. Bekannt sei eine Unsicherheit hinsichtlich der Förderhöchstsätze. Diesbezüglich habe der Regierungspräsident einen Informationstermin zum Thema Breitbandversorgung am 04.12.2009 bei der Bezirksregierung Münster angesetzt.

Am. Oertker führt aus, dass zusätzlich zur Stellung eines Förderantrages in die Vertragsverhandlungen mit der Fa. SeWiKom eingestiegen werden sollte.

Auf die Frage von Am. von Ketteler, ob die Abfrageliste der 250 interessierten Füchtorfer Bürgerinnen und Bürger dem Ausschuss zur Verfügung gestellt werden könne wird dieses von Bgm. Uphoff verneint mit dem Hinweis auf den Datenschutz.

Auf Antrag von Am. Ostholt ergeht nachfolgender einstimmiger Beschluss:

„Der Vorschlag der Verwaltung auf die Weiterverfolgung einer funkbasierten DSL-Lösung zur schnellen Internetversorgung der bislang unterversorgten Bereiche in den Ortslagen Sassenberg und Füchtorf durch die Fa. SeWiKom, Beverungen, auf der Grundlage des Angebotes vom 05.08.2009 zu verzichten wird abgelehnt.“

Weiter ergeht nachfolgender einstimmiger Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, zur Weiterverfolgung einer funkbasierten DSL-Lösung zur schnellen Internetversorgung der bislang unterversorgten Bereiche in den Ortslagen Sassenberg und Füchtorf durch die Fa. SeWiKom, Beverungen, aufgrund der nicht ausreichenden Antragszahlen und einer zu erwartenden Wirtschaftlichkeitslücke zu

Lasten der Stadt Sassenberg einen Förderantrag nach den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Breitbandversorgung ländlicher Räume vom 15.08.2008 in der Fassung der Änderung vom 22.05.2009 an die Bezirksregierung Münster zu stellen.

Entsprechende Mittel sollten im Haushaltsplan 2010 veranschlagt werden.

Die Verhandlungen mit der Fa. SeWiKom, Beverungen, sind zweckensprechend fortzuführen.“

**8. Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Am. Laumann bittet um Überprüfung der Gehwege an der von-Korff-Straße.

**9. Anfragen von Zuhörern**

Von Herrn Willi Freese wird auf die Sanierung der Wirtschaftwege eingegangen. Er bittet um Überprüfung der Wirtschaftwegeverbindung Kreuzungsbereich Elverkämper bzw. Wöstmann Richtung Wächterort.

Herr Willi Buddenkotte berichtet zur problematischen Situation an der Buswartehalle Anton-Böhmer-Straße. Von Bgm. Uphoff wird hierzu ausgeführt, dass die entsprechenden Informationen an die Kreispolizeibehörde weitergegeben worden seien. Er appelliert weiter an die Sozialkontrolle durch die Füchtorfer Bürgerinnen und Bürger.

Von Herrn Ludger Kreimer wird auf die notwendige DSL-Versorgung für Füchtorfer Gewerbetreibende eingegangen. Hierzu wird von Bgm. Uphoff neben dem Hinweis auf die wünschenswerte kabelgebundene Breitbandversorgung im Kreis Warendorf zum funkgesteuerten Lösungsansatz ergänzend angeführt, dass bei der prognostizierten Wirtschaftlichkeitslücke von rd. 44.000,00 € bei 100 Anschlussnehmern eine Einzeldeckungslücke von 440,00 € entstehe. Bei einer durchschnittlichen Laufzeit von 24 Monaten bei Abschluss eines Vertrages bei der Fa. SeWiKom bedeute dieses eine zusätzliche Belastung von 20,00 € je Vertragspartner/Monat. Dieses stelle eine tragfähige Lösung der Wirtschaftlichkeitslücke ohne öffentliche Förderung dar.

Herr Daniel Benefader führt aus, dass das Informationsangebot der Fa. SeWiKom als sehr dürftig angesehen werden müsse. Hierzu werden von ihm nähere Erläuterungen gegeben.

Abschließend wird von Herrn Ludger Möllenbeck auf Unterrichtsausfälle an der Realschule eingegangen. Bgm. Uphoff führt hierzu aus, dass es sich hierbei um innere Schulangelegenheiten handele.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an Alle um 20:20 Uhr.

Sassenberg, 25.11.2009

Anlagen: 2

Franz-Josef Linnemann  
Vorsitzender

Martin Tewes  
Schriftführer